


Bildungsbilanzierung Solar 2024

Im Auftrag des Bundesamts für Energie BFE erstellt die Koordinationsstelle Solarbildung Schweiz jährlich eine Übersicht zur Bildungslandschaft im Bereich Solarenergie. Erfasst werden alle relevanten **formalen** und **nicht-formalen Bildungsangebote** sowie **Firmenkurse**, deren Curriculum einen erheblichen Anteil solare Inhalte beinhaltet.

Die Zahlen beruhen entweder auf Daten des Bundesamts für Statistik (formale Bildung) oder direkt gemeldeten Statistiken der Bildungsanbieter (nicht-formale Bildung und Firmenkurse). Die Zuordnung des Solarinhalts erfolgt selbstdeklaratorisch gemäss Lehrplan, Kursbeschreibung oder Modulstruktur. Für mehrjährige Bildungsgänge gilt das Abschlussjahr als Datenpunkt. Veranstaltungen, kurze Schulungen oder Webinare und interne Kurse sind nicht Bestandteil dieser Erhebung. Diese Formate sind für das Wissensupdate und den Kompetenzerhalt wichtig, aber im Rahmen der Bildungsbilanzierung methodisch nicht erfassbar.

Das Faktenblatt richtet sich an Institutionen, Verbände, Bildungsanbieter sowie Branchenakteure, es bietet ihnen einen Überblick über das bestehende Angebot aller Anbietenden und hilft Entwicklungen einzuordnen und Trends zu erkennen. Das heisst auch, dass sich das Faktenblatt nicht primär an die Nutzenden der Solarbildung richtet.

 Neu wurde 2024 bei der nicht-formalen Bildung und den Firmenkursen auch die Kurssprache erhoben.

Erhebung 2024

Die detaillierte Auflistung aller erfassten Bildungsangebote ist dem Anhang zu entnehmen. Die Teilnehmendenzahlen und Weiterbildungsangebote werden systematisch nach Solaranteil, Dauer und Anbieter erfasst und evaluiert.

Die **formale Bildung** umfasst die berufliche Grundbildung, die höhere Berufsbildung sowie die Fachhochschulstufe. Dabei werden die Grundlagen zur Solarenergie vermittelt:

Formale Bildung	Anzahl Bildungsangebote			Anzahl Zertifizierte ¹		
	Sek II	Tertiär	Total	Sek II	Tertiär	Total
<20% Solarinhalt	9	16	25	2114	1281	3395
20–50% Solarinhalt	3	2	5	2444	177	2621
>50% Solarinhalt	0	1	1	0	30	30
Total	12	19	31	4558	1488	6016

Tabelle 1

¹ In Bildungsangeboten, in denen Zertifikate vergeben werden, werden die Zertifizierten gezählt. In den übrigen Bildungsangeboten die Teilnehmenden.

Die **nicht-formalen** Kursangebote reichen von umfassenden Lehrgängen (z. B. Solarteuer) bis zu spezifischen Tageskursen. Sie sind eine zentrale Säule der Solarbildung – insbesondere für Quereinsteigende oder Berufsleute aus verwandten Branchen. Die Daten werden nach Solaranteil ausgewertet und für die Kennzahl der besuchten Weiterbildungstage aufsummiert:

Nicht-formale Bildung	Anzahl Anbieter	Anzahl Bildungsangebote	Anzahl Teilnehmende	Besuchte Weiterbildungstage
20–50% Solarinhalt	6	9	193	1438
>50% Solarinhalt	19	59	2359	17'943
Total	23²	68	2552	19'381

Tabelle 2

² Teilweise bieten die gleichen Anbieter Kurse in den unterschiedlichen Kategorien an, weshalb das Total nicht der Summe entspricht.

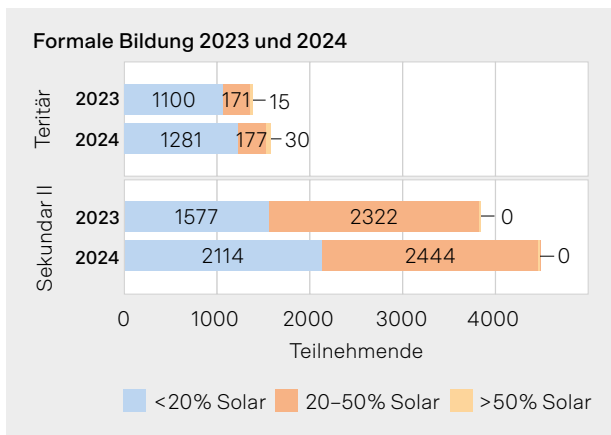
Auch in **Firmenkursen** werden Solarkompetenzen vermittelt. Diese Kurse werden von Herstellern, Lieferanten oder grösseren Installationsfirmen angeboten. Die Zusammenfassung der Firmenkurse ergibt folgendes Bild:

Firmenkurse	Anzahl Anbieter	Anzahl Bildungsangebote	Anzahl Teilnehmende	Besuchte Weiterbildungstage
20–50% Solarinhalt	3	5	146	138
>50% Solarinhalt	8	32	1138	1204
Total	9²	37	1284	1342

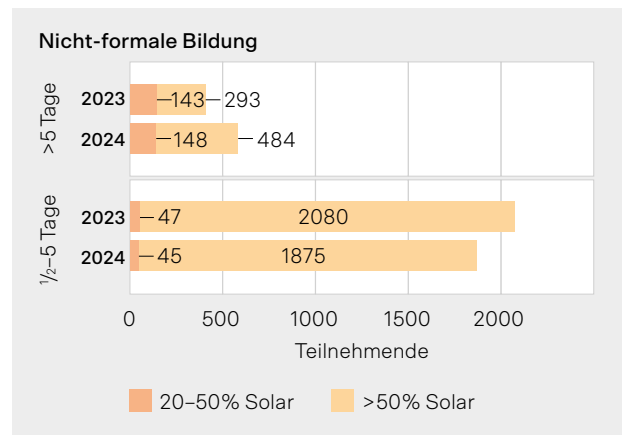
Tabelle 3

² Teilweise bieten die gleichen Anbieter Kurse in den unterschiedlichen Kategorien an, weshalb das Total nicht der Summe entspricht.

Auswertung 2024



Grafik 1: Auswertung formale Bildung 2024, siehe auch Tabelle 1



Grafik 2: Auswertung nicht-formale Bildung 2024, siehe auch Tabelle 2

6046 Personen schlossen 2024 ein **formales Bildungsangebot** mit Solarinhalt ab, ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (5185 Personen).

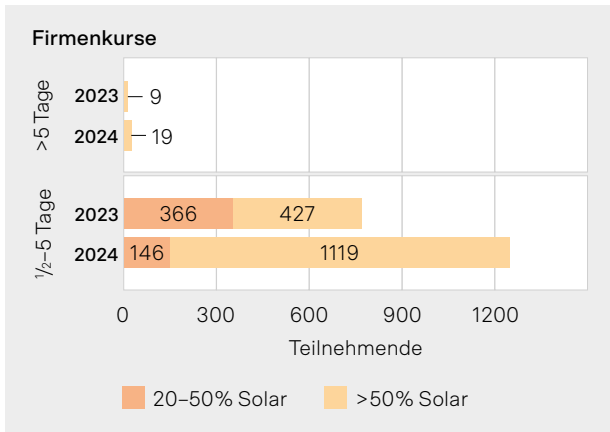
Ein Teil davon ist jedoch auf die Verlängerung der Lehren bei den suissetec-Berufen zurückzuführen (rund 600 Zertifizierte mehr). Abgesehen davon steigen die Zahlen um rund 250 Absolvierende. Auch wenn die Solarenergie meistens keinen grossen Teil ausmacht (<20% oder 20-50%) ist die Vermittlung von Grundlagen zur Solarenergie in Berufslehren oder der höheren Berufsbildung von verwandten Branchen für das Verständnis der Schnittstellen und als Basis für einen späteren Brancheneinstieg sehr wichtig. So haben 2024 rund 4500 Personen eine Berufslehre absolviert, in der sie mit Solarenergie in Berührung gekommen sind und damit ein Grundverständnis für die Solarenergie erlangt haben. 2024 haben rund 1500 Personen eine tertiäre Ausbildung mit Solarinhalt abgeschlossen. Ein einziges Bildungsangebot der Höheren Berufsbildung weist einen Solaranteil von über 50% aus, nämlich die Berufsprüfung «Projektleiter/in Solarmontage» mit 30 Abschlüssen (Vorjahr: 15 Abschlüsse).

Im Bereich der Hochschulbildung werden nur Studiengänge erfasst, in denen Solarenergie zum obligatorischen Stoff zählt (BSc Energie- und Umwelttechnik, BSc Gebäudetechnik; total 177 Zertifizierte, im Vorjahr 171).

2024 besuchten **2552 Personen** ein **nicht-formales Bildungsangebot** (Vorjahr 2563).

Wie im Vorjahr liegt der grösste Anteil bei spezifischen Solarkursen mit >50% Solarinhalt und relativ kurzer Dauer (halber Tag bis 5 Tage). Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil längerer Kurse mit 50% Solarinhalt deutlich gestiegen (484 Teilnehmende im Vergleich zu 293 im Vorjahr). Dies ist insbesondere auf markant höhere Anzahl Teilnehmende bei den Solarteuer-Lehrgängen (183, Vorjahr 77) und dem Photovoltaik-Installateur/in-Zertifikat von STFW/suissetec (43, Vorjahr 11) zurückzuführen.

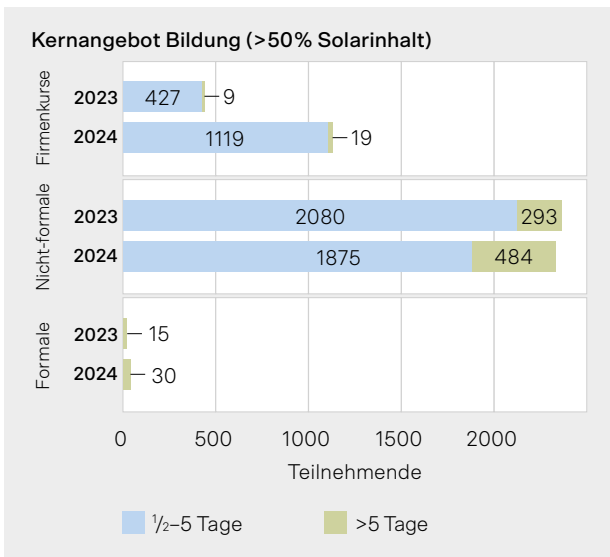
Der Bereich nicht-formale Bildung ist von grosser Wichtigkeit für den Wissenserhalt sowie der Spezialisierung von Berufsleuten und Quereinsteigenden zu Solarfachkräften. Dabei werden produktunabhängige Inhalte von unabhängigen Bildungsanbietern geschult (siehe Tabelle 2).



Grafik 3: Auswertung Firmenkurse 2024, siehe auch Tabelle 3

Insgesamt **1284 Personen** besuchten 2024 einen **Firmenkurs** (Vorjahr 802).

Die Auflistung der entsprechenden Kurse ist in Tabelle 3 enthalten. Das Kursangebot verändert sich dynamisch von Jahr zu Jahr. Der grosse Anstieg ist – bei einer praktisch gleichbleibenden Zahl von Anbietern (9 gegenüber 8 im Vorjahr) – in erster Linie auf das grosse Wachstum bei den Kursanbietern Solarmarkt, 3S Solar Plus und eco2friendly zurückzuführen.



Grafik 4: Auswertung Kernangebot mit >50% Solarinhalt, siehe auch Tabelle 1, 2 und 3

Die Auswertung des **Kernangebots** der Solarbildung (= Ausbildungen mit >50% Solarinhalt) zeigt die zentrale Bedeutung des nicht-formalen Bereiches in der Solarbildung. **3527 Personen** haben ein solches Bildungsangebot absolviert (2824 im Vorjahr). 2024 wurden deutlich mehr Firmenkurse und längere nicht-formale Angebote als im Vorjahr besucht. Dieser Anstieg ist mit den deutlichen höheren Zahlen bei den Firmenkursen und den längeren nicht-formalen Angeboten zu erklären. Der hohe Anteil der nicht-formalen Bildung widerspiegelt die junge und wachsende Branche, für welche noch (fast) keine formalen Aus- und Weiterbildungsangebote bestehen.

Weiterhin gilt: In kurzen Kursen und nicht-formalen Lehrgängen werden Fachkräfte mit anderen beruflichen Grundausbildungen für die Solarbranche fit gemacht.

Die Auswertung nach Sprachen zeigt eine klare Dominanz der deutschsprachigen Angebote (71%), gefolgt von französischsprachigen (22%) und italienischsprachigen Angeboten (5%).

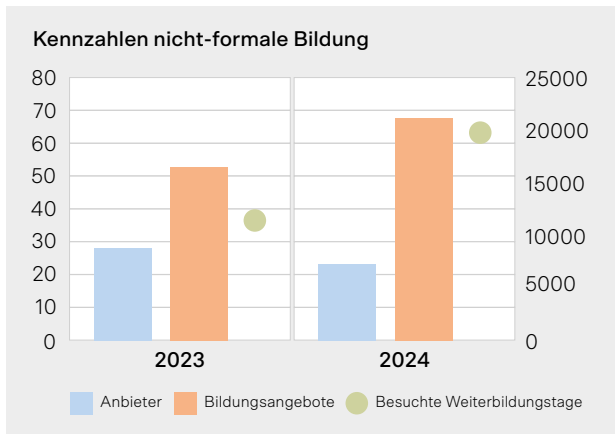
Damit ist die Deutschschweiz leicht überrepräsentiert, die italienischsprachige Schweiz unterrepräsentiert; die Romandie entspricht ihrem Bevölkerungsanteil.

Sprache	Absolvent/innen	Anteil in %
De	2743	71%
Fr	837	22%
It	182	5%
Eng + mehrsprachig	74	2%

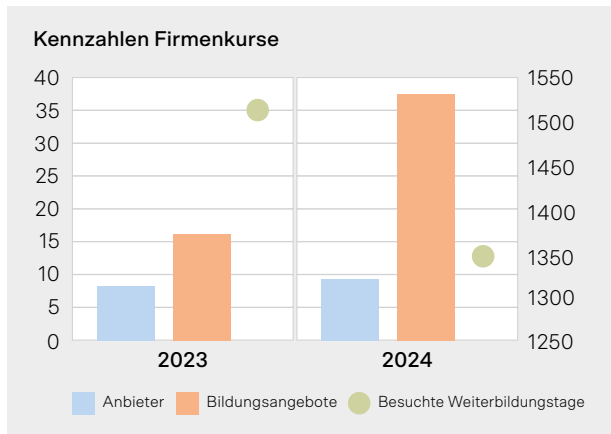
Tabelle 6: Auswertung nicht-formale Bildung nach Sprachen

Auswertung Zeitreihen

Erstmals ermöglichen die Daten, die nach neuer Methodik erfasst wurden, wieder einen Vergleich über zwei Jahre.



Grafik 5: Entwicklung Kennzahlen nicht-formale Bildung. Die Balken sind auf die linke Seite skaliert, die Punkte sind auf die rechte Seite skaliert.



Grafik 6: Entwicklung Kennzahlen Firmenkurse. Die Balken sind auf die linke Seite skaliert, die Punkte sind auf die rechte Seite skaliert.

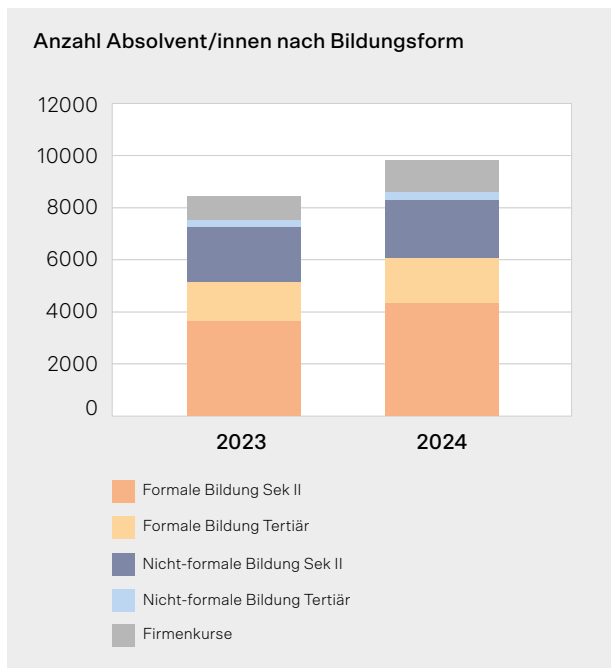
Die Grafiken 5 und 6 zeigen die Entwicklung in der nicht-formalen Bildung und den Firmenkursen. Bei der nicht-formalen Bildung ist das Angebot leicht, die besuchten Weiterbildungstage jedoch sind stark angestiegen. Hier macht sich die stark gestiegene Nachfrage nach längeren Lehrgängen bemerkbar.

Bei den Firmenkursen blieb die Anzahl der Anbieter stabil, das Bildungsangebot von einzelnen Anbietern wurde jedoch stark ausgebaut. Die Anzahl der Weiterbildungstage ist insgesamt jedoch gesunken, dies aufgrund tendenziell kürzerer Bildungsangebote. Die durchschnittliche Auslastung der Kurse ist gleich geblieben.

In der Grafik 7 ist ersichtlich, dass die berufliche Grundbildung rein zahlenmässig weiterhin die grösste Anzahl Absolvent/innen ausmacht. Damit wird die Basis gelegt für eine spätere Spezialisierung hin zur Solarfachkraft sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit über die Gewerke hinweg.

Auf die nicht-formale Bildung und die Firmenkurse entfallen knapp 40% der Absolvent/innen, diese sind zentral für die Solarbranche. In diesen Kursen und Lehrgängen wird bestehendes Fachkräften aktuelles Wissen vermittelt und Zertifizierte aus anderen Branchen oder Quereinsteigende eignen sich Solarkompetenzen an.

Die Zahl der Absolvent/innen ist von 2023 auf 2024 um 16% gestiegen, während der Solarmarkt (installierte PV-Leistung) um rund 10% zunahm. Wenn man das Plus von rund 600 Zertifizierten aufgrund der Verlängerung der Lehre bei den suissetec-Berufen (2023 nur sehr wenige Zertifizierte) ausklammert, liegt das Wachstum in der Solarbildung bei 8% und damit leicht unter dem Marktwachstum.



Grafik 7: Entwicklung Anzahl Absolvent/innen

Fazit

Vorbemerkung: erste Vergleiche in der Zeitreihe

Mit der Neuaufstellung der Methodik der Bildungsbilanz wurde 2023 eine neue «Zeitrechnung» gestartet. In Kombination mit den Zahlen der Erhebung 2024, sind nun erste Zahlenvergleiche möglich, welche die Einordnung vereinfachen und auch Vergleiche mit der Marktentwicklung ermöglichen. Es sind jedoch noch keine verlässlichen Aussagen zu längerfristigen Trends möglich.

Im Bereich nicht-formale Bildung und bei den Firmenkursen erfolgt die Erhebung mittels Selbstdeklarationen. Damit sind diese Ergebnisse und deren Qualität immer abhängig von den Meldungen der Bildungsanbietenden.

Formale Grundbildung: Zahlen wieder auf üblichem Niveau

In der beruflichen Grundbildung stieg die Zahl der Abschlüsse von rund 3900 im Jahr 2023 auf etwa 4600 im Jahr 2024, was einer Zunahme von rund 17% entspricht. Die Zahlen sind damit wieder ähnlich dem Niveau von 2022 (ca. 4800). Ein Teil dieses Anstieges ergibt sich aus der verlängerten Lehre bei suissetec die dazu führte, dass 2023 nur Repetitionsabschlüsse zu verzeichnen waren. Die teilweisen tiefen Erfolgsquoten und hohen Abbruchraten bereiten nach wie vor Sorge. Von den neuen Solarlehren (Solarinstallateur/in und Solarmonteur/in) gab es 2024 noch keine Abschlüsse, die ersten Zertifizierten werden in der nächsten Bildungsbilanzierung erscheinen. Gemäss aktuellen Zahlen liegen die neu abgeschlossenen Lehrverträge (59 ab Sommer 2025) deutlich unter den Zahlen von 2024 mit rund 160 Lehrverträgen (94 davon im ersten Lehrjahr). Hier könnte die unsichere Marktentwicklung in der Solarbranche die Etablierung der neuen Lehrberufe eventuell verzögern.

Höhere Berufsbildung: Steigende Zahlen und anstehende Überarbeitung

Die Abschlüsse in der höheren Berufsbildung stiegen um 16%, wobei der Anstieg auf einzelne Bildungsangebote mit deutlich höheren Zahlen (z.B. Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte und Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik) zurückzuführen ist. Allerdings sind hier auch in den Vorjahren schwankende Zahlen zu beobachten.

Besonders zu erwähnen ist, dass das Kernangebot «Projektleiter/in Solarmontage» zum zweiten Mal in Folge deutlich besser nachgefragt war (30 Zertifi-

zierte gegenüber 15 im Vorjahr und einstelligen Zahlen in den früheren Jahren), sich jedoch immer noch auf einem tiefen Niveau befindet. Möglicherweise sind die Hürden der Berufsprüfung in Zeiten von hoher Auslastung zu gross. Das Bildungsangebot auf HBB-Stufe wird aktuell von der neu gegründeten Trägerschaft «Höhere Berufsbildung Solar» überarbeitet, aktualisiert und auf die Solarlehren abgestimmt. Die Weiterentwicklung der höheren Berufsbildung und deren längerfristige Auswirkungen auf die Absolvierendenzahlen wird spannend zu verfolgen sein.

Nicht-formale Bildung: höhere Nachfrage bei längeren Kursen

Im Bereich der nicht-formalen Bildung fällt ein starkes Wachstum bei längeren Kursen (insb. Solartechnik-Lehrgang) auf. Dies zeigt das Bedürfnis, sich aktiv in der Branche etablieren zu wollen und eine solide Grundlage an Kompetenzen zu erlangen.

Nicht-formale Bildungsangebote, insbesondere das solarspezifische Kernangebot, sind für die Solarbranche von zentraler Bedeutung und erfüllen verschiedene Funktionen: Berufsleute aus verwandten Branchen erwerben dadurch gezielt Solar-kompetenzen. Die Integration grundlegender solarer Inhalte in bestehende Berufsausbildungen bleibt daher essenziell, da darauf spezialisierte nicht-formale Angebote aufbauen.

Auch Quereinsteigende werden durch nicht-formale Kurse gezielt auf ihre neuen Tätigkeiten in der Solarbranche vorbereitet. Zudem dient nicht-formale Bildung dem Erhalt von Fachwissen sowie der Aktualisierung technologischer und regulatorischer Entwicklungen – und trägt so zur Qualitätssicherung bei. 2024 wurden insbesondere neue Kurse zu Gebäudeintegrationsthemen (Minergie, Fassade, Brandschutz) geschaffen. Ein bedarfsgerechtes und koordiniertes Bildungsangebot bleibt auch künftig ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Solarbranche.

Firmenkurse: deutlich ausgebautes Angebot widerspiegelt Marktentwicklung

Eindrücklich ist das starke Wachstum bei den Firmenkursen (+60% Teilnehmende gegenüber dem Vorjahr) insbesondere das stark ausgebaute Angebot an Kursen von Herstellern und Lieferanten (3S Solar Plus AG, Solarmarkt, eco2friendly). Dieses Angebot kann sehr schnell auf die Nachfrage

angepasst werden und ist auf den 2024 wiederum deutlich gewachsenen Solarmarkt zurückzuführen.

Ergänzend zu den «klassischen» Bildungsangeboten und Firmenkurse wird auch viel innerbetrieblich gebildet. Der Ist-Zustand sowie die Bedürfnisse der Solarunternehmen wurden von der Koordinationsstelle Solarbildung im Rahmen eines Entwicklungsprojekts erhoben. Für eine bessere Unterstützung der betriebsinternen Bildung wurden mögliche Massnahmen zu Handen der Akteure der Solarbildung (z.B. Kurse für Bildungsverantwortliche) empfohlen. Der Synthesebericht (2025) kann bei der Koordinationsstelle bezogen werden.

Koordination Solarbildung: Herausforderungen diskutieren und begegnen

Die Bildungsbilanzierung 2024 zeigt ein grundsätzlich erfreuliches Bild mit gestiegenen Zahlen. Im Vergleich mit der Marktentwicklung hinkt die Solarbildung jedoch hinterher. Auf diesen Punkt ist von den Akteuren der Solarbildung ein besonderes Augenmerk zu legen, auch im Wissen darum, dass sich Marktwachstum ab 2025 verlangsamen wird. Inwiefern sich dies auch auf die Solarbildung auswirkt, wird zu beobachten sein.

Unbestritten ist, dass die Weiterentwicklung der Solarbildung und deren stetige Anpassung auf die Marktbedürfnisse eine Daueraufgabe darstellt. Die im Sommer 2024 publizierte «Strategie und Umsetzung Solarbildung Schweiz» bildet die Richtschnur dafür. Für den Austausch der Akteure untereinander und die Diskussion zu Herausforderungen und deren Bewältigung stehen die Gefässe des Stakeholder-Dialogs weiterhin zur Verfügung.

EnergieSchweiz
Bundesamt für Energie BFE
Pulverstrasse 13
CH-3063 Ittigen
Postadresse: CH-3003 Bern

Infoline 0848 444 444
infoline.energieschweiz.ch

energieschweiz.ch
energieschweiz@bfe.admin.ch
ch.linkedin.com/company/energieschweiz

Abkürzungsverzeichnis

BSc	Bachelor of Science
BP	Berufsprüfung, führt zu eidg. Fachausweis
CAS	Certificate of Advanced Studies
EBA	Eidg. Berufsattest
EFZ	Eidg. Fähigkeitszeugnis
HF	Höhere Fachschule
HFP	Höhere Fachprüfung, führt zu eidg. Diplom
MSc	Master of Science
NIV	Niederspannungs-Installationsverordnung
OdA	Organisation der Arbeitswelt
PV	Photovoltaik
TN	Teilnehmende

Impressum

Koordinationsstelle Solarbildung Schweiz
c/o e4plus AG
Kirchrainweg 4a, 6010 Kriens
041 329 16 40 / info@e4plus.ch / www.e4plus.ch

Autor:innen:

Priska Lorenz (e4plus AG),
Anita Fasel (NET Nowak Energie & Technologie AG),
Dr. Christof Bucher (Berner Fachhochschule)

Auftraggeber: Bundesamt für Energie, Barbara Schäfli, 3003 Bern

Publikation: Dezember 2025

Anhang

Formale Bildung 2024

Stufe	Bildungsangebot	Solarinhalt	Teilnehmende/Zertifizierte ¹
Sek II	Elektroinstallateur/in EFZ	20–50%	1477
	Elektroplaner/in EFZ	20–50%	156
	Montage-Elektriker/in EFZ	20–50%	811
	Abdichter/-in EFZ	<20%	47
	Dachdecker/-in EFZ	<20%	74
	Fassadenbauer/-in EFZ	<20%	10
	Gebäudetechnikplaner/in EFZ	<20%	237
	Heizungsinstallateur/in EFZ	<20%	301
	Netzelektriker/-in EFZ	<20%	138
	Sanitärinstallateur/in EFZ	<20%	436
	Spengler/in EFZ	<20%	124
	Zimmermann/Zimmerin EFZ	<20%	747
	Tertiär	Projektleiter/in Solarmontage BP	>50%
BSc Energie- und Umwelttechnik		20–50%	126
BSc Gebäudetechnik		20–50%	51
Bauführer/in Gebäudehülle BP		<20%	10
Chefmonteur/in Heizung mit eidg. Fachausweis		<20%	49
Chefmonteur/in Sanitär mit eidg. Fachausweis		<20%	51
Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik		<20%	237
Dipl. Techniker/in HF Energie und Umwelt		<20%	64
Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik		<20%	196
Dipl. Elektroplanungsexperte HFP		<20%	2
Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte HFP		<20%	193
Elektro-Projektleiter/in Planung mit eidg. Fachausweis		<20%	10
Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit mit eidg. Fachausweis BP		<20%	344
Energieberater/in Gebäude mit eidg. Fachausweis		<20%	35
Heizungsmeister/in HFP		<20%	22
Projektleiter/in Gebäudeautomation BP		<20%	9
Sanitärmeister/in HFP		<20%	37
Sanitärplaner/in HFP		<20%	13
Wärmetechnikplaner/in HFP	<20%	9	
Total			6046

Tabelle 5

¹ In Bildungsangeboten, in denen Zertifikate vergeben werden, werden die Zertifizierten gezählt. In den übrigen Bildungsangeboten die Teilnehmenden.

Nicht-formale Bildung 2024

Stufe	Bildungsangebot	Sprache	Anbieter	Solarinhalt	Dauer (in Tagen)	TN
Sek II	SOLAR+ / non-formale Qualifikation von beruflichen Grundkompetenzen	De	Root and Branch	>50%	160	7
	Photovoltaik-Installateur/in mit STFW / suissetec-Zertifikat	De	Schweizerische Technische Fachschule Winterthur	>50%	19	43
	Fachkurs Solarmontage NQR 1 und 2	De	Fachhaus.ch	>50%	12	21
	Formation de monteur photovoltaïque (EIT VD)	Fr	EIT.swiss	>50%	10	99
	Architettura Solare	It	SUPSI	>50%	10	17
	NIV 14 Vorbereitungskurs	De	Energieakademie Toggenburg	>50%	7	72
	PV-Formation préparation à examens (ESTI) – Autorisation limitée d'installer selon l'art. 14 OIBT	Fr	Effitec SA	>50%	6	17
	Elektroprofi – PV-Zertifikat	De	EIT.swiss	>50%	5	24
	Fachkurs Solarmonteur	De	Diverse Träger	>50%	5	313
	Renewable energy production and use (electro.)	It	SUPSI	>50%	5	8
	Renewable energy production and use (mechanical)	It	SUPSI	>50%	5	14
	Grundkurs Photovoltaik-Monteur	De/Fr	EIT.swiss	>50%	4.5	37
	Monteur/euse photovoltaïque	Fr	Formation BM	>50%	4.5	37
	Corso base fotovoltaico	It	Swissolar	>50%	4	26
	Cours solaire compact	Fr	TBS SA, Technique du Bâtiment Services	>50%	4	2
	Installation PV-Cours de base solaire	Fr	Swissolar	>50%	3	94
	Swissolar-Kurs Solarstrom Basis	De	Swissolar	>50%	3	195
	Swissolar-Kurs Solarstrom Vertiefung	De	Swissolar	>50%	3	40
	TEC_Tecnico fotovoltaico (EIT.ticino)	It	EIT.Swiss	>50%	3	18
	Solarchitectour	It	SUPSI	>50%	2	9
	Systemintegration Energiemanagement	De	Swissolar / FWS / FEZ	>50%	2	22
	Façades PV	Fr	energie-cluster	>50%	1	77
	Fotovoltaico e ottimizzazione autoconsumo	It	Swissolar	>50%	1	43
	Ladeinfrastruktur in Mehrparteiengebäuden	De	energie-cluster	>50%	1	22
	Normgerechte Photovoltaik-Installation (Ausgabe 2024)	De	EM electrocontrol	>50%	1	26
	Installations photovoltaïques conformes aux normes	Fr	EM electrocontrol	>50%	1	9
	PV-Fassaden – rundherum selbstversorgt!	De	energie-cluster	>50%	1	8
	Photovoltaik-Anlagen Service	De	Elektrobildungszentrum Effretikon (EBZ)	>50%	1	2
	Praxis und Messmethodik bei PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	1	19
	Prüfung von Photovoltaik-Anlagen	De	Schweizerische Technische Fachschule Winterthur	>50%	1	70
	Solarmontage NQR 1 + 2 Schnuppertag	De	Fachhaus.ch	>50%	1	9
	TEC_Tecnico fotovoltaico_SES (EIT.ticino)	It	EIT.ticino	>50%	1	14
	Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)	De	energie-cluster	>50%	1	161
	Backup-Systeme für PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	0.5	22
	Batteriespeicher von PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	0.5	31
	Blitz- + Überspannungsschutz bei PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	0.5	31
	Brandschutz und PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	0.5	68
	E-Mobilität und PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	0.5	11
	Gérer l'éblouissement d'une installation PV	Fr	Swissolar	>50%	0.5	2
	Façades photovoltaïques	Fr	Swissolar	>50%	0.5	9

Nicht-formale Bildung 2024

Stufe	Bildungsangebot	Sprache	Anbieter	Solarinhalt	Dauer (in Tagen)	TN	
Sek II	Grundwissen PV-Fassade	De	Swissolar	>50%	0.5	63	
	Installations PV-Protection contre la foudre et les surtensions, liaison équipotentielle	Fr	Swissolar	>50%	0.5	8	
	Minergie & PV: Ausnutzung des solaren Potenzials am Gebäude	De	Forum Energie Zürich FEZ	>50%	0.5	8	
	Optimaler Betrieb von PV-Anlagen	De	Swissolar	>50%	0.5	13	
	Pianificazione di sistemi anticaduta per impianti PV	It	Swissolar	>50%	0.5	31	
	Planung von Absturzsicherungen	De	Swissolar	>50%	0.5	33	
	PV-Anlagen & Wärmepumpen	De	Swissolar	>50%	0.5	13	
	PV an Fassaden, Architektur, Ästhetik & Technik, SIA 2062	De	SIA inForm Deutschschweiz	>50%	0.5	11	
	SIA 2062 photovoltaïque en façade; architecture, esthétique & technique	Fr	SIA inForm Romandie	>50%	0.5	17	
	SIA 312 et SIA 2062 toits végétalisés et avec panneaux photovoltaïques en symbiose	Fr	SIA inForm Romandie	>50%	0.5	17	
	Solarstrom für die Haustechnik	De	Swissolar	>50%	0.5	12	
	Unabhängige Kontrolle einer PVA (VSEK)	De	Swissolar	>50%	0.5	50	
	Installation PV et stockage sur batterie	Fr	Swissolar	>50%	0.5	9	
	Photovoltaik im GEAK	De	Verein GEAK	>50%	0.5	74	
	Umgang mit Blendwirkung	De	Swissolar	>50%	0.5	10	
	Bewilligung für Installationsarbeiten an besonderen Anlagen nach Art. 14 NIV Fachbereich Photovoltaikanlagen Batteriespeicher	De	ABZ suisse	20–50%	7	15	
	Prüfungsvorbereitungskurs gemäss Art. 14 NIV	De	electrosuisse	20–50%	7	29	
	Prüfungsvorbereitung eingeschränkte Installationsbewilligung nach NIV Art. 14	De	EM electrocontrol	20–50%	6	29	
	Préparation à l'examen OIBT art. 14	Fr	EM electrocontrol	20–50%	6	8	
	Installations photovoltaïques : Formation continue Art. 14	Fr	Effitec SA	20–50%	1	22	
	Photovoltaikanlagen-Wiederholungskurs: Bewilligungsträger nach Art. 14 NIV	De	electrosuisse	20–50%	1	23	
	Tertiär	Solarteuer	De	Div. Solarteurschulen	>50%	60	159
		Solarteuer	Fr	Div. Solarteurschulen	>50%	60	24
CAS Photovoltaik		De	Hochschule Luzern	>50%	20	25	
Objektleiter Polybau (Modul Solarmontage)		De	Polybau	>50%	5	33	
CAS Energie Digital		De	OST	20–50%	15	21	
CAS Erneuerbare Energien		De	OST	20–50%	15	31	
CAS Applied Technology in Energy		En	ETH Zürich	20–50%	12.5	15	
Total						2514	

Tabelle 6

Firmenkurse 2024²

Bildungsangebot	Sprache	Anbieter	Dauer	Solaranteil	TN
Solar Access	De	Groupe e	7	>50%	8
Solar Access	Fr	Groupe e	7	>50%	11
PV-Training	De	Tritec	4	>50%	34
Solar basic	Fr	Eco2friendly Trainings Solar	2	>50%	17
Module 6 / 6 +	De	Groupe e	2	>50%	4
Module 6 / 6 +	Fr	Groupe e	2	>50%	25
Novotegra Theorie- und Praxisschulung	De	SolarMarkt GmbH	2	>50%	49
Basis Indoor Schulung, Dach	De	3S Solar Plus AG	1	>50%	143
Basis Indoor Schulung, Dach	Fr	3S Solar Plus AG	1	>50%	7
Basis Indoor Schulung, Dach für Fachpartner	De	3S Solar Plus AG	1	>50%	86
Basis Outdoor Schulung, Dach	De	3S Solar Plus AG	1	>50%	97
Basis Outdoor Schulung, Dach	Fr	3S Solar Plus AG	1	>50%	31
Basis Outdoor Schulung, Dach	It	3S Solar Plus AG	1	>50%	7
Basis Outdoor Schulung, Fassade	De	3S Solar Plus AG	1	>50%	6
Basis Outdoor Schulung, Geländer	It	3S Solar Plus AG	1	>50%	6
Smartfox	Fr	Eco2friendly Trainings Solar	1	>50%	10
ZEV	De	Eco2friendly Trainings Solar	1	>50%	12
Photovoltaik Starter Kurs	De	SolarMarkt GmbH	1	>50%	70
Smartfox Installationstag	De	SolarMarkt GmbH	1	>50%	25
AC / DC Gebäudeschutz und erneuerbare Energien	De	Eco2friendly Trainings Solar	1	20–50%	10
Solarmanager	De	Eco2friendly Trainings Solar	1	20–50%	59
Sunskin Facade Lap / Flat	De	Swisspearl Schweiz AG	1	20–50%	33
Sunskin Roof Lap	De	Swisspearl Schweiz AG	1	20–50%	28
3S Designer / Software Schulung auf 3S Planungstool / Modul 1+2 zusammen	De	3S Solar Plus AG	0.5	>50%	18
Huawei 1+2	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	43
Arres Theorie und Praxis Schulung	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	41
Fronius Gen24	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	14
BIPV at Solarmarkt für Architekten	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	24
Basis Online Schulung, Dach (CH und EU)	De	3S Solar Plus AG	0.5	>50%	95
Blitzschutz mit PV-Anlagen	De	FankhauserSolar AG	0.5	>50%	7
Blitzschutz mit PV-Anlagen	Fr	FankhauserSolar AG	0.5	>50%	7
Qualität von PV-Anlagen durch PV-Gutachter Verein	De	FankhauserSolar AG	0.5	>50%	16
Praxiskurs Solarthermie	Fr	Jenni Energietechnik AG	0.5	>50%	5
Solar + WP	De	Jenni Energietechnik AG	0.5	>50%	13
Solarthermie + PV	Fr	Jenni Energietechnik AG	0.5	>50%	12
Schweizerisches Photovolta-ikgutachter-Netzwerk - Qualität einer PV-Anlage	De	Krannich Solar AG	0.5	>50%	45
Kostal Solarspeichersysteme / Wechselrichterneuheiten	Fr	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	10
PV-Gutachter – Qualität von PV-Anlagen	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	11
Solar Edge	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	19
Solar Manager	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	16
Solar Manager	Fr	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	21
Solar-Log Update	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	18
Solar-Log Update	Fr	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	21
Weidmüller Praxisschulung	De	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	11
Weidmüller Praxisschulung	It	SolarMarkt GmbH	0.5	>50%	23
Smarte Heizungssteuerungen	De	Jenni Energietechnik AG	0.5	20–50%	16
Total					1284

Tabelle 7

² Firmenkurse werden nur bilanziert, wenn sie nachweislich für externe Personen offen sind, mindestens ½-Tag dauern und mind. 50% Solarinhalt aufweisen.